

Schnell – effektiv – schonend

Die Mesotherapie

Aus Frankreich kommen nicht nur exzellente Weine und köstliche Käsesorten. Dort ist auch bereits seit über 50 Jahren die Mesotherapie etabliert, die nun endlich auch in Deutschland bekannter wird und zunehmend begeisterte Anhänger findet. ORTHOpress unterhielt sich mit Dr. Friedhelm Kuhlmann, Arzt für Orthopädie und Naturheilverfahren aus Köln, über diese für Deutschland neue Therapieform.



Herr Dr. Kuhlmann, wie würden Sie die Mesotherapie kurz charakterisieren?

Dr. Kuhlmann: Die Mesotherapie ist eine intelligente Kombination aus Neuraltherapie, Akupunktur und Arzneimitteltherapie und kann bei unterschiedlichsten Erkrankungen erfolgreich eingesetzt werden. Sie zeichnet sich aus durch die Prinzipien: wenig – selten – am richtigen Ort. Durch die Kombination mit verschiedenen naturheilkundlichen Medikamenten stellt sie ein echtes Bindeglied zwischen Schulmedizin und Naturheilkunde dar.

Wie wird dieses für Deutschland neue Verfahren angewendet?

Dr. Kuhlmann: Bei der Mesotherapie werden geringste Mengen von Medikamenten in die Bindegewebsschicht 2 bis

4 mm in die Haut gespritzt. Weil sich dieses Gewebe entwickungsgeschichtlich aus dem mittleren Keimblatt, dem Mesoderm, ableitet, haben die Erfinder sie Mesotherapie genannt. Die Applikation erfolgt außerordentlich schnell mit besonderen Spritzpistolen und speziell geschliffenen, extrem dünnen Nadeln. Daher sind die 10 bis 200 Mikroinjektionen pro Behandlung auch praktisch schmerzfrei. Sie erfolgen direkt am erkrankten Körperteil und wirken auch nur dort. Der übrige Körper wird also nicht belastet, wie das bei den meisten der in herkömmlicher Art eingesetzten Arzneimittel der Fall ist. So lassen sich auch unerwünschte Nebenwirkungen und unbeabsichtigte Risiken weitgehend ausschließen.

Welche Medikamente werden bei der Mesotherapie eingesetzt?

Dr. Kuhlmann: Je nach Bedarf können ganz verschiedene Wirkstoffe individuell kombiniert werden. Daher ist das Indikationsspektrum auch so breit. Allerdings werden alle Substanzen immer stark verdünnt eingesetzt. Als Trägermedium werden meistens ein örtliches Betäubungsmittel oder ein homöopathisches Mischpräparat verwendet. Ich greife gerne und häufig auf naturheilkundliche Zubereitungen der Firma Heel zurück. Die Erfahrung mit Traumeel S, z. B. bei Sportverletzungen, oder Zeel comp. N bei Arthrose sowie zahlreiche französische Studien haben gezeigt, dass die Wirksamkeit trotz der geringen Wirkstoffmenge hervorragend ist und auch lange hält, so dass oft schon zwei bis drei Sitzungen im Abstand von ein bis vier Wochen ausreichen, um ein dauerhaft positives Ergebnis zu erzielen.



Dr. Kuhlmann hat für ORTHOpress die wichtigsten Indikationen für die Mesotherapie zusammengestellt:

- Erkrankungen der Muskeln und Gelenke, wie z. B. Rückenschmerzen aller Art, Sportverletzungen, Überlastungsschäden, Arthrose
- Kopfschmerzen, Migräne, Schwindel, Tinnitus
- Abwehrschwäche und wiederholte Infekte, Stress, Erschöpfungszustände, Schlafstörungen
- Durchblutungs- und Wundheilungsstörungen (Dekubitus)
- Psychosomatische Störungen, wie z. B. funktionelle Herz-, Magen-Darm- oder Blasenbeschwerden
- Raucherentwöhnung
- Ästhetische Medizin, wie Cellulitis, Haarausfall, Bindegewebsschwäche, Falten, Fettpolster

Herr Dr. Kuhlmann, herzlichen Dank für Ihre Ausführungen.

